

## **SCHWARZ CONTEMPORARY**

**Pressemitteilung - Juni 2011**

**Ulrich Hakel, *Moonshot***

SCHWARZ CONTEMPORARY freut sich über die Präsentation neuer Arbeiten des in Berlin lebenden Künstlers ULRICH HAKEL.

Die Ausstellung *Moonshot* wird bis einschließlich 30. Juli 2011 in den Räumen von SCHWARZ CONTEMPORARY in der Sanderstraße 28 in Berlin zu sehen sein.

Ulrich Hakels Cardboards stehen zwischen den Genres, sind Relief, Skulptur und Malerei gleichzeitig. Des Weiteren bewegen sie sich zwischen Gegenständlichkeit und Ungegenständlichkeit und schließlich zwischen klassischer Kunstgeschichte und Popkultur. Hakel malt mit Karton und schafft durch die Staffelung der Flächen im Raum eine skulpturale Farbfeldmalerei mit nicht nur räumlicher Tiefe. Diese erinnert einerseits an die amerikanischen *color fields*, an Robert Rauschenbergs oder Gustav Metzgers Kartonarbeiten oder an Henri Matisse's späte Papierschnitte. Andererseits aber auch an Graffiti-Stylez oder Webmuster der Sioux.

Das großformatige Triptychon *School of Athens* trägt schon im Titel das große Vorbild Raffaels. Hier wird das Renaissance-Fresko in leuchtende Farbflächen übersetzt und abstrahiert. Die klassische Form des Triptychons taucht bei Ulrich Hakel wiederholt auf. Ein weiteres Triptychon mit dem Titel *Madmen* ist farblich reduziert auf braun, weiß, schwarz und grau. Wie ein Kippbild kann auch dieses Werk vom Kunsthistoriker als formalistische Hommage an die Sechzigerjahre gelesen werden, ein Sprayer sieht vielmehr einen wilden Style auf einer Hauswand oder einem Zug, der suchende Betrachter wird plötzlich von einem Gesicht mit riesenhaften Augen angeblickt oder fragt sich, ob da wirklich ein Eisbär Männchen macht?! Auch das der Ausstellung seinen Titel gebende Werk *Moonshot* lässt vielfältige Assoziationen zu. Der Mond könnte an verschiedenen Stellen zu finden sein, auch eine Rakete. Oder sehen wir die Oberfläche eines fremden Planeten? Wahrscheinlich führen alle diese Ideen ins Leere und lenken nur von der visuellen Kraft von Hakels Kartonmalerei ab.

Ulrich Hakel, 1973 geboren, schloss sein Studium als Meisterschüler von Olaf Metzel an der Akademie der Bildenden Künste München ab.

Er lebt und arbeitet in Berlin.

Die Eröffnung bei SCHWARZ CONTEMPORARY findet am Donnerstag, den 23. Juni 2011, von 18 bis 20 Uhr statt.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an die Galerie: [mail@schwarz-contemporary.com](mailto:mail@schwarz-contemporary.com)